

Relax!

Zeit zu entspannen – und Klavier zu spielen!

Wenn Sie eine Gruppe von Hobby pianisten fragen, warum sie Klavier spielen, was werden wohl die häufigsten Antworten sein? Vielleicht: „Weil ich die Herausforderung liebe“?

Oder: „Um neue Musik zu entdecken“?

Ich vermute eher, die häufigste Antwort wird sein: „Um zu entspannen.“

Zahlreiche Studien belegen den therapeutischen Nutzen, den das Spielen eines Musikinstruments mit sich bringt. Beim Musizieren können die Belastungen des Alltags von einem abfallen. Für viele Hobby pianisten beginnt die Entspannung schon mit dem Setzen auf den Klavierhocker und dem zarten Streichen über die Tasten. Umgekehrt ist es aber genauso wichtig, entspannt und stressfrei zu sein, um ein Instrument gut zu spielen: Anspannung und Sorgen sind die Feinde jedes guten Instrumentalspiels.

Mit diesen Gedanken im Hinterkopf hat sich die britische Konzertpianistin und Klavierlehrerin Samantha Ward, die das internationale Festival „Piano Week“ inklusiv Sommerschule gegründet hat – www.pianoweek.com –, daran gemacht, Kompositionen herauszusuchen und Ausgaben zusammenzustellen für Klavierspielerinnen und -spieler, die auf der Suche nach Repertoire sind, das speziell aufgrund seiner entspannenden Eigenschaften ausgewählt wurde. Herausgekommen sind fünf neue Klaviermusikausgaben mit wunderschönen entspannenden Stücken aus verschiedenen Epochen und Genres – Barock, Klassik, Romantik, Impressionismus und Folk.

Samantha Ward war von Anfang an darauf bedacht, sowohl bekannte Stücke als auch seltene Kleinode zu berücksichtigen, auf die Pianisten bisher vielleicht noch nicht gestoßen sind: „Es hat mir besonders viel Spaß gemacht, mich mit neuen Werken zu beschäftigen und in diesen fünf Sammlungen auch weniger bekannte Komponistinnen und Komponisten wie Johanna Senfter, Xaver Scharwenka und Thomas de Hartmann aufzunehmen.“ Da sich die Ausgaben an



Hobby pianisten richten, sind die ausgewählten Stücke technisch nicht zu anspruchsvoll. Insgesamt bewegt sich der Schwierigkeitsgrad zwischen „leicht“ und „mittelschwer“, obwohl es sicherlich auch genug Repertoire für versiertere Pianisten gibt.

Für diejenigen, die nach ungewöhnlicheren Stücken suchen, dürfte die Folksammlung von besonderem Interesse sein, weil sie nicht nur viele populäre Werke der keltischen Musiktradition enthält, sondern auch faszinierende musikalische Leckerbissen aus China, Indien und dem Mittleren Osten. *rd*

Relax with Baroque Piano

35 Beautiful Pieces
Noten, Schott, 92 Seiten
12,50 Euro

Relax with Classical Piano

33 Beautiful Pieces
Noten, Schott, 104 Seiten
12,50 Euro

Relax with Romantic Piano

35 Beautiful Pieces
Noten, Schott, 88 Seiten
12,50 Euro

Relax with Folk Piano

38 Beautiful Pieces
Noten, Schott, 92 Seiten
12,50 Euro

Relax with French Impressionist Piano

28 Beautiful Pieces
Noten, Schott, 88 Seiten
12,50 Euro